

Dissoziativen Störungen

Umsetzung einer seelischen Belastung in körperliche (neurologische) Symptome.

Ohne Befund

Die Diagnose fordert ein Ereignis in der Vergangenheit, das mit der Entstehung der Erkrankung im zeitlichen Zusammenhang steht.

-> Abspaltung (keine Schmerzen)

- **Amnesie**
- **Fugue**
- **Stupor**
- **Bewegungsstörung**
- **Trance u. Besessenheit**
- **Krampfanfälle**
- **Sensibilität und Empfindungsstörung**

Therapie:

- Psychotherapie:
- Rapport, psy. Ursache, Arztbesuche einschränken
 - realistische Ziele (kleine Schritte!)
 - Entspannung
- Antidepressiva:
- in Einzelfälle

Somatoforme Störungen

Körperliche Symptome die nicht körperlich begründbar sind.

Ohne Befund

Die Diagnose fordert kein Ereignis

- **Somatisierungsstörung**
-> multiple Bereiche
- **Somatoforme autonome Funktionsstörung**
-> 1 Organ/Organsystem
- **Hypochondrische Störung**
Krankheit/Entstellung
- **Somatoforme Schmerzstörung**
-> quälende Schmerzen

Psychosomatischen Störungen

Körperliche Erkrankungen mit organischem Befund

Wechselwirkung:

Körper - Seele

Die Ursache ist sowohl körperlich und psychisch, gleiches gilt für den Therapieansatz.

z.B.

- **Magengeschwür**
- **Hypertonie**
- **Reizdarm, usw.**

Therapie:

Psychosomatik ist ein eigenes Fachgebiet
Ärzte mit der Weiterbildung "Psychosomatik"
Die Therapie muss körperlich wie psychisch erfolgen (deshalb sind dieser Erkrankungen nicht mehr im Bereich des Heilpraktikers für Psychotherapie)